

Teilen und Vermehren – Kindergottesdienst für die Kleinsten in Seesen

03.10.2022

Quelle: Gemeinde Seesen



Gespannt und ganz aufgeregt kamen die jüngsten Kinder am Sonntag, den 25.09.2022 zur Kirche. Sie durften mit ihren Eltern einen eigenen Kindergottesdienst für Kinder bis 6 Jahren erleben. Mit einem besonderen Begrüßungslied wurde jede Familie namentlich willkommen geheißen: „Hallo - schön, dass ihr da seid!“

Gebannt verfolgten die Kinder (und Eltern) die Geschichte vom Regenbogenfisch, der zwar wunderschön glitzernde Flossen hatte, aber trotzdem traurig und allein war. Als er aber anfang, den anderen Fischen von seinen schönen Flossen abzugeben, machte er damit nicht nur die anderen Fische, sondern letztlich auch sich selbst glücklich. Vorsonntagsschullehrerin Netti vermittelte den Kinder, dass sich die Freude sogar vermehrt, wenn man etwas abgibt und mit anderen teilt.

Mit dem Kinderlied „Kleine Tropfen Wasser“ wurde der Gottesdienst eröffnet. Priester Mario Peter las ein Bibelwort aus Matthäus 14,19 von der Speisung der Fünftausend. Er vermittelte den Kindern, wieviel Freude ausgelöst werden kann, wenn wir mit anderen teilen. Dadurch können

wir die Freude vermehren – bei anderen und uns selbst. Und viel mehr Gutes entsteht, wenn Gott austeilt und uns seine Liebe schenkt.

„Gottes Liebe ist so wunderbar“ erklang als Bußlied, bevor das „Unser Vater“ gebetet und nach der Freisprache das Abendmahl gefeiert wurde. Der kurze Kindergottesdienst klang mit „Lieber Gott, wir danken dir“ aus, und die Kinder durften das Lied mit ihren Ideen um weitere Strophen erweitern.

Nun sollte das Teilen aber auch ganz praktisch in die Tat umgesetzt werden. Mit großer Begeisterung durften die Kinder noch Kekse in Fischform bunt verzieren, um sie jemanden zu Hause mitzubringen. Den Kindern fielen immer mehr Menschen ein, mit denen sie diese schönen Kekse teilen wollten. Für die eigene Stärkung der Kinder und Eltern hatte Vorsonntagsschullehrerin Steffi einen tollen Kuchen in Fischform mitgebracht, der bei Kaffee oder Apfelschorle miteinander geteilt wurde.

Weil aber noch immer so viel übrig war, wurden alle größeren Kinder der Gemeinde Seesen zum Imbiss eingeladen. Sie ließen sich nicht lange bitten und kommentierten die Einladung humorvoll: „Wir helfen gern!“



